

öffentliche
Niederschrift Nr. TA/010/18

über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Emmendingen am Montag, dem 19.11.2018 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: Uhr Ende: Uhr

Tagesordnung:		Drucksache
1	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern	
2	Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses Nr. 009/18 der Stadt Emmendingen am 09.10.2018	
3	Einbringung Entwurf Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan	1087/18
4	Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Kellenberg" und der örtlichen Bauvorschriften auf der Gemarkung Emmendingen; 1. Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen. 2. Beschluss der Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit Begründung sowie der örtlichen Bauvorschriften	1099/18
5	Verlängerung Klimaschutzmanagerstelle	1103/18
6	Erstellung einer Stadtklimaanalyse	1026/18
7	Stadtbus Fahrplan 2019	1090/18
8	Erweiterung verkehrsberuhigter Bereich "In der Kohlgrube"	1074/18
9	Bauantrag zum Neubau eines Betriebsgebäudes , 2 Büros und einer Wohnung in Emmendingen, Alfred-Walz-Straße, Flst.-Nr.: 4440	1092/18
10	Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses	1093/18

mit Garage in Emmendingen-Wasser, Elzmatten-
straße 17, Flst.-Nr.: 86/32

- | | | |
|----|---|---------|
| 11 | Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohnungen in Emmendingen, Fr.-Jos.-Baumgartner- Straße 12; Flst.-Nr.: 395 | 1094/18 |
| 12 | Bauantrag zur Nutzungsänderung von Stallungen zu einem Veranstaltungsraum und sanitären Anlagen, sowie Anbau eines Windfangs in Emmendingen, Huttenhof 1; Flst.-Nr.: 2947 | 1095/18 |
| 13 | Grundsätzliche Regelung über die Aufbringung von Solaranlagen an bzw. auf Gebäuden im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung | 1098/18 |
| 14 | Bautenstandsbericht | |
| 15 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 16 | Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| 17 | Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung | |

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte

Herr Thomas Fechner

Frau Angela Hauser

Herr Marko Kaldewey

Herr Tobias Limberger

Herr Joachim Saar

Herr Christian Schuldt

Herr Heinz Sillmann

Herr Reinhard Stopfkuchen

Frau Ingrid Tegeler

Frau Dr. Susanne Wienecke

Herr Martin Zahn

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Friedrich Hegener

Herr Felix Schöchlin

Herr Wilhelm Volz

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt

Herr Hans-Jörg Jenne

Herr Alexander Kopp

Herr Rüdiger Kretschmer

Die städtischen Fachvertreter

Cecilja Beyer

Herr Armin Bobsien

Herr Michael Heinzl

Frau Eva Herr

Herr Christian Kessel

Frau Yvonne Kölblin

Frau Stefanie Lorenz

Herr Oliver Mahler

Herr Karl-Josef Schmitz

Frau Elke Völker

Abwesend waren:

Die Stadträte

Herr Markus Böcherer

Herr Alexander Zahn

entschuldigt Vertr. Hegener

entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Technischer Ausschuss form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Thomas Ortmann:

Herr Ortmann weist auf kritische Punkte des Bauvorhabens hin und erkennt keine Gründe für eine Sonderbehandlung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Kellenberg".

Er regt an, dass die Stadträte die Offenlage des Bebauungsplanes nicht beschließen sollte um vor der Offenlage den Inverstor zu einer maßvolleren Bebauung bewegen zu können.

OB Schlatterer erklärt, um die öffentliche Diskussion führen zu können, muss die Stadt den Weg des Beschlusses der Offenlage gehen. Die Offenlage soll eine offene Diskussion ermöglichen um öffentliche Stellungnahmen einholen zu können.

Volker Rösener:

Herr Rösener legt ein Schriftstück mit seinen Anmerkungen zur Offenlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kellenberg“ auf der Gemarkung Emmendingen und der Genehmigung durch den Techn. Ausschuss vor und trägt dieses vor.

Herr Rösener bezweifelt die Richtigkeit der Genehmigungsfähigkeit der vorliegenden Pläne. Er ist sich sicher, dass der Stadt Emmendingen in ihrer Stellungnahme SV 1099/18 Anlage 4 Abs. B ein Fehler in der Feststellung der Höhenquote unterlaufen ist. Aus diesem Grund wäre TA falsch informiert worden.

Ob Schlatterer schreitet ein und weist den Hinweis auf Falschinformation des Technischen Ausschusses entschieden zurück.

Verwaltung wird diesen Hinweis der Fehlinformation prüfen.

Udo Laudes:

Herr Laurens hat grundsätzliche Fragen zur Vorgehensweise von Baugenehmigungen, da am Finkenweg ein ähnliches Bauvorhaben geplant sei. Er fragt, ob es in Zukunft weiterhin so gehandhabt werde, dass Ausnahmen gemacht werden um Baulücken zu füllen.

Herr Kretschmer weist darauf hin, dass vorhergegangene Ausnahmen für Baugrundstücke die Grundlage für spätere Bauvorhaben herangezogen werden können und diese dann berücksichtigt werden müssen. Das sei ein rechtliches Problem.

OB Schlatterer erklärt, die Stadt versuche keine Ausnahmen in diesen Fällen mehr zu machen. Es sei denn, es wurden in der Umgebung schon Ausnahmen genehmigt, dann wäre man gezwungen diese zu berücksichtigen.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen Ausschusses Nr. 009/18 der Stadt
Emmendingen am 09.10.2018**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Niederschrift beim Schriftführer zur Einsichtnahme ausliege und diese, wenn keine Widersprüche während der Sitzung eingehen, genehmigt sei.

Widersprüche gegen die Niederschrift werden in der Sitzung von Gremiumsmitgliedern nicht erhoben.

**- TOP 3 - Einbringung Entwurf Haushaltssatzung 2019 mit 1087/18
Haushaltsplan**

Herr Kopp stellt die Haushaltssatzung 2019
mit Haushaltsplan vor.

Herr Kretschmer stellt den Entwurf Haushalt 2019
Fachbereich 3 Planung und Bau vor.

Beschluss:

Dem in der Sitzung vorgestellten Entwurf Haushaltssatzung 2019
mit Haushaltsplan sowie den vorgestellten Veränderungen (Änderungslisten)
wird zugestimmt.

SB	Ja	Nein	Eh
13	13	0	0

**1. GRÜNE-Fraktion beantragt Erhöhung der Haushaltsmittel für Natur-
schutz- und Landschaftspflege, SRin Wiennecke trägt vor:**

Die Fraktion beantragt der Gemeinderat möge beschließen, dass die für 2019 vor-
gesehenen Mittel für die Natur- und Landschaftspflege (THH310) auf mindestens
90.000 € erhöht werden. In der mittelfristigen Finanzplanung ist dieser Mindestbe-
trag fortzuschreiben.

SB	Ja	Nein	Eh
13	3	10	0

Antrag wird abgelehnt

**1. GRÜNE-Fraktion Priorität für Instandhaltungsmaßnahmen und städtische
Pflichtaufgaben, SR Schuldts trägt vor:**

Die Fraktion beantragt der Stadtrat möge beschließen, dass die Prioritätenliste
für die Investitionen in 2019 wie folgt geändert wird:

1. Die Sanierung der Sporthallenböden in der Karl-Faller-Halle, Fritz-Boehle-Halle
und Hermann-Günth-Halle werden in 2019 durchgeführt.

SB	Ja	Nein	Eh
13	3	10	0

Antrag wird abgelehnt

2. Die Planung für die Sanierung der Goethe-Halle beginnt in 2019 um die drin-
gend notwendige Instandhaltung zügig voranzubringen. Bereits für den Haus-
halt 2018 hat die GRÜNE Fraktion einen ähnlichen gelagerten Antrag gestellt.
Eine Umsetzung wurde von der Stadtverwaltung in Abhängigkeit vom weiterhin

günstigen Verlauf der städtischen Finanzsituation in Aussicht gestellt.

SB	Ja	Nein	Eh
13	3	10	0

Antrag wird abgelehnt

3. Die energetische Sanierung des Kindergartens am Stadtgarten erfolgt in 2019. Dafür wird ein Sanierungsfahrplan erstellt. Es wird umgehend für die zügige Umsetzung einzelner Gewerke wie die Dacherneuerung und – dämmung gesorgt.

SB	Ja	Nein	Eh
13	3	10	0

Antrag wird abgelehnt

2. GRÜNE-Fraktion Haushaltsmittel für Pflichtleistungen vorsehen, Investitionen für die Klimaneutrale Kommune, SR Schuldträgt vor:

Die Fraktion beantragt die Prioritätenliste für die Investitionen in 2019 dahingehend zu ändern, dass die Erfüllung von städtischen Pflichtaufgaben der klare Vorrang gegeben wird. Investive Maßnahmen, die dazu dienen, die Klimaneutralität bis 2050 erreichen, sollen oberste Priorität haben. Der Gemeinderat möge beschließen:

1. die Mittel für die Aufstockung Halbtiefgarage aus dem Haushalt 2019 herauszunehmen. Das Gutachten zum ruhenden Verkehr (Parksituation) liegt vor. Über sich daraus ergebende Lösungen konnte nicht beraten werden. Dies muss das Gremium erst tun, bevor vorschnell hohe Beträge von bis zu 1,5 Millionen (mit Gründach) für 70 Stellplätze ausgegeben werden. Zudem sind die Auswirkungen des zusätzlichen Parkverkehrs auf das Ziel der klimaneutralen Kommune zu prüfen und zu bewerten.

SB	Ja	Nein	Eh
13	3	10	0

Antrag wird abgelehnt

2. dass der zusätzliche Kreisverkehr an der Wiesen-/Kollmarsreuter Straße aus dem Haushalt 2019 herausgenommen wird. Ein zweiter Kreisverkehr zu dem neuen Kreisverkehr an der Kollmarsreuter Straße nach Windenreute und mit Zufahrt zum Wohnareal Jägeracker halten wir für überflüssig. Außerdem steht die Sanierung der Kollmarsreuter Straße (Landesstraße L 186) an. In dem Zusammenhang will die Stadtverwaltung den Radweg bauen. Dann kann die aktuelle Kreuzungssituation überprüft werden.

SB	Ja	Nein	Eh
13	3	10	0

Antrag wird abgelehnt

3. dass das geplante Wasserspiel auf der Landvogtei zurückgestellt wird. Zuerst sollen dem Gemeinderat die Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

vorgelegt werden, die aus dem Klimaschutzkonzept abgeleitet werden können. Die wirksamen Maßnahmen können dann zur Umsetzung vom Gremium ausgewählt werden.

SB	Ja	Nein	Eh
13	3	10	0

Antrag wird abgelehnt

4. Keine Aufwendung von 226.000 € für Sanierung des Geländers an der Freiburger Brücke:

SB	Ja	Nein	Eh
13	1	11	1

Maßnahme der Sanierung angenommen.

5. Aufnahme der Mittel für die Flachdach-Begrünung des Parkhauses Steinstraße:

SR Fechner schlägt vor dies nicht zur Abstimmung zu stellen.

Die Abstimmung wird zurückgestellt auf die nächste SR Sitzung.

- TOP 4 - **Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Kellenberg" und der örtlichen Bauvorschriften auf der Gemarkung Emmendingen;** **1099/18**
- 1. Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen.**
- 2. Beschluss der Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit Begründung sowie der örtlichen Bauvorschriften**

Dipl.-Ing. Michael Dorer trägt vor und informiert über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kellenberg“.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt nach eingehender Prüfung und Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der bei der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen (gem. Anlage) dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf zu.
2. Der Stadtrat beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 Abs. 7 LBO i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB.

SB	Ja	Nein	Eh
13	7	3	3

Die Offenlage ist dem TA anempfohlen.

SR Saar stellt einen Antrag auf Vertagung des Beschlusses für die Offenlage des Bebauungsplans

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
13	3	10	0

Antrag wird abgelehnt

- TOP 5 - Verlängerung Klimaschutzmanagerstelle

1103/18

Der Top wird zurückgestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Verlängerung des städtischen Klimaschutzmanagements für den Zeitraum 1.7.2019 bis 30.06.2021 zu und beauftragt die Verwaltung die entsprechenden Bundesfördermittel für das Anschlussvorhaben zu beantragen.

Der Top wird zurückgestellt.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine modellgestützte Stadtklimaanalyse für die Stadt Emmendingen erstellen zu lassen und hierfür die Zuschüsse aus dem KLIMOPASS Förderprogramm zu verwenden. Mit der Durchführung der Stadtklimaanalyse soll die Firma GEO-NET beauftragt werden.
2. Der TA-Ausschuss stimmt der Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes auf Grundlage der Klimaanalyse grundsätzlich zu. Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Klärung der offenen Fragen hinsichtlich Zuständigkeit der Fördermittelgeber (Bund / Land) und die Höhe der Förderung. Eine endgültige Zustimmung erfolgt durch den TA-Ausschuss nach Wiedervorlage.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Einstiegsberatung gemäß Förderbaustein A des Landesförderprogrammes „KLIMOPASS“ zu beantragen und diese zur Unterstützung des Prozesses bei der Erstellung der Klimaanalyse/Klimaanpassungskonzeptes zu nützen.

Der Top wird zurückgestellt.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

- TOP 8 - Erweiterung verkehrsberuhigter Bereich "In der Kohlgrube" 1074/18

Der Top wird zurückgestellt.

Beschluss:

1. Die derzeitige Verkehrsregelung innerhalb Zone 30 bleibt unverändert

Oder

2. Die Straße „In der Kohlgrube“ wird als verkehrsberuhigter Bereich (VZ 325 StVO) erweitert.

**- TOP 9 - Bauantrag zum Neubau eines Betriebsgebäudes 1092/18
 , 2 Büros und einer Wohnung in Emmendingen,
 Alfred-Walz-Straße, Flst.-Nr.: 4440**

Der Top wird zurückgestellt.

Information:

Über den Bauantrag zum Neubau eines Betriebsgebäudes, 2 Büros und einer Wohnung in Emmendingen, Alfred-Walz-Straße, Flst.-Nr.: 4440, wird informiert.

- TOP 10 - Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohn- 1093/18
hauses mit Garage in Emmendingen-Wasser,
Elzmattenstraße 17, Flst.-Nr.: 86/32

Der Top wird zurückgestellt.

Information:

Über den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Emmendingen, Elzmattenstraße 17, Flst.-Nr.. 86/32, wird informiert.

- TOP 11 - Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilien- 1094/18
wohnhauses mit 6 Wohnungen in Emmendingen, Fr.-Jos.-Baumgartner- Straße 12; Flst.-Nr.:
395

Der Top wird zurückgestellt.

Information:

Über den Bauantrag zum Neubau einer Mehrfamilienwohnanlage in Emmendingen, F.-J.-Baumgartner Straße 12/1, Flst.-Nr. 395 wird informiert.

- TOP 12 - Bauantrag zur Nutzungsänderung von Stallun- 1095/18
gen zu einem Veranstaltungsraum und sanitä-
ren Anlagen, sowie Anbau eines Windfangs in
Emmendingen, Huttenhof 1; Flst.-Nr.: 2947

Der Top wird zurückgestellt.

Information:

Über den Bauantrag zur Nutzungsänderung von Stallungen zu einem Veranstaltungsraum und sanitären Anlagen, sowie dem Anbau eines Windfanges in Emmendingen – Mündingen, Huttenhof 1; Flst.-Nr. 2947 wird informiert.

**- TOP 13 - Grundsätzliche Regelung über die Aufbringung 1098/18
von Solaranlagen an bzw. auf Gebäuden im Gel-
tungsbereich der Gestaltungssatzung**

Der Top wird zurückgestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat befürwortet die grundsätzliche Regelung über die Aufbringung von Solaranlagen an bzw. auf Gebäuden im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung der Stadt Emmendingen.

- TOP 14 - Bautenstandsbericht

Der Top wird zurückgestellt.

- TOP 15 - Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

- TOP 16 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Volker Rösener:

Herr Rösener fragt, warum auf dem Bauplan „Kellenberg“ der Schnitt des Gebäudes vom Gehweg aus gemessen wird. Obwohl der Bebauungsplan besagt, Bemessungen im natürlichen Gelände vorzunehmen.

OB Schlatterer nimmt Anregung auf und weist darauf hin, dass diese in der Offenlage geklärt werden kann.

Hildegard Ortmann:

Frau Ortmann möchte ihre Befürchtung anbringen, dass durch diese Herangehensweise ein Präzedenzfall entstehen könnte und appelliert an die SR ihre Entscheidungen zur Offenlage zu überdenken. Stadt verhalte sich investorenfreundlich und es lagen bis den Bürgern keine Pläne vor.

OB Schlatterer korrigiert diese Aussage, Offenlage wurde nicht beschlossen - korrekte Formulierung ist, die Offenlage des Bebauungsplanes wurde dem SR empfohlen. Dem standardisieren Vorwurf, Stadt verhielte sich investorenfreundlich, weist er zurück. Es hat eine frühere Beteiligung der Bürger stattgefunden um diese früher teilhaben zu lassen. Eigentlich würde diese Beteiligung erst nach der Offenlage stattfinden.

Volker Rösener:

Herr Rösener hat weitere Frage zur Geländeauffüllung. Wird das Gartengrundstück auch noch aufgefüllt?

OB Schlatterer stellt fest, dass dies ebenfalls in der Offenlage geklärt werden kann.

Udo Laudes:

Herr Laudes macht die Bemerkung, dass es früher in Neubaugebieten Bebauungsvorschriften gab an die man sich halten musste, warum dürfen auf einmal 2 Restgrundstücke von Investoren bebaut werden, bei denen die neuen Bauherren Ausnahmen genehmigt bekommen.

OB Schlatterer sagt, dies sei das Dilemma durch den Druck des Wohnungsmarktes. Die Ausnahmbefreiungen bilden Mittelweg um Grundstücke zu verdichten, allerdings wird sich die Stadt hierzu in Zukunft restriktiv verhalten.

Thomas Ortmann:

Herr Ortmann macht die Bemerkung, es sei ein besonderer Fall, da es nur ein einziger Profiteur in diesem Fall gäbe und er keine wirklich rechtfertigende Begründung dazu gehört habe, das Problem der Entscheidung muss die Stadt politisch verantworten.

- TOP 17 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um Uhr.

Schriftführer:

Datum Eva Herr

Der Vorsitzende:

Datum Stefan Schlatterer

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift